

A N F R A G E von Peter Stutz (SP, Embrach) und Priska Seiler Graf (SP, Kloten)

betreffend Missachten der Lichtsignalanlagen

Das Missachten der Lichtsignalanlage scheint ein durchaus alltägliches Geschehen. Wer auf der Strasse unterwegs ist, egal mit welchem Verkehrsmittel, kann dieses Phänomen beobachten.

Gemäss der Verkehrsunfallstatistik 2012 gab es mit der Begründung «Missachtung der Lichtsignalanlage» im Kanton Zürich sowie auf dem Stadtgebiet der Stadt Zürich 208 Unfälle, davon 92 mit Personenschaden. In der Stadt Winterthur waren lediglich 8 Unfälle, davon zwei mit Personenschaden, erfasst.

Ich bitte den Regierungsrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie erklärt sich der markant tiefere Anteil dieser Unfälle in der Stadt Winterthur?
2. Falls in der Stadt Winterthur beeinflussbare Faktoren geltend gemacht werden, könnten diese auch im Kanton Zürich (und allenfalls in der Stadt Zürich) umgesetzt werden, und was wären die Folgen?
3. Gibt es bei der Kantonspolizei Hinweise, dass einzelne Kreuzungen «bevorzugt» überfahren werden (Meldung von Verkehrsteilnehmern, Gemeinden, Polizei selber)?
4. Werden Meldungen systematisch gesammelt und ergeben sich daraus Massnahmen? Wenn ja, welche und nach welchen Kriterien?

Peter Stutz
Priska Seiler Graf